

15. MOBILITÄTSAUSSCHUSS

der Kreisstadt Siegburg

**11.6.2024,
17:00 Uhr,
„Am Turm 32“**



ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung
- 2 Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses vom 20.02.2024 und 29.4.2024
- 3 Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 20.02.2024 gefassten Beschlüsse
- 4 Einwohnerfragestunde**
- 5 Mobilitätsplan SUMP**, Beschluss des Zielkonzeptes
- 6 Radverkehr**
 - 6.1 Ausschreibung des kreisweiten Fahrradmietsystems; Sachstand
 - 6.2 Anlegung von Fahrradstraßen; Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU vom 16.5.2024
- 7 Öffentlicher Verkehr**
 - 7.1 Mobilstation Humperdinckstraße/Heinrichstraße; Sachstand
 - 7.2 Verbesserungen im ÖPNV; Bürgerantrag
 - 7.3 Aufzüge im ICE- Bahnhof, Sachstand
- 8 KFZ Verkehr**
 - 8.1 Kontrolle von Parkverstößen durch das Ordnungsamt in den Stadtteilen; Fortschreibung des Stellenplans OA Außendienst; Antrag der SPD-Fraktion vom 16.4.2024

- 8.2 Auf der Papagei- Maßnahmen zu Geschwindigkeitsreduzierung; Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU vom 17.5.2024

9 Bekanntgaben

- 9.1 Projektaufwendungen – Fördermittel Verkehrssicherheit; Teilaufhebung des Sperrvermerks

10 Stadt-Terrassen; Sachstand

11 Bekanntgaben der Verwaltung

- 11.1 Lärmaktionsplan
- 11.2 Unterstützung durch die Deutsche Umwelthilfe
- 11.3 Markierungsarbeiten in Kaldauen - Sachstand

12 Anfragen von Ausschussmitgliedern

NICHT ÖFFENTLICHE SITZUNG

13 Bekanntgaben der Verwaltung

14 Anfragen von Ausschussmitgliedern

1

Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung

2

Anerkennung der Niederschriften über die Sitzungen des Mobilitätsausschusses am 20.2.2024 und 29.4.2024

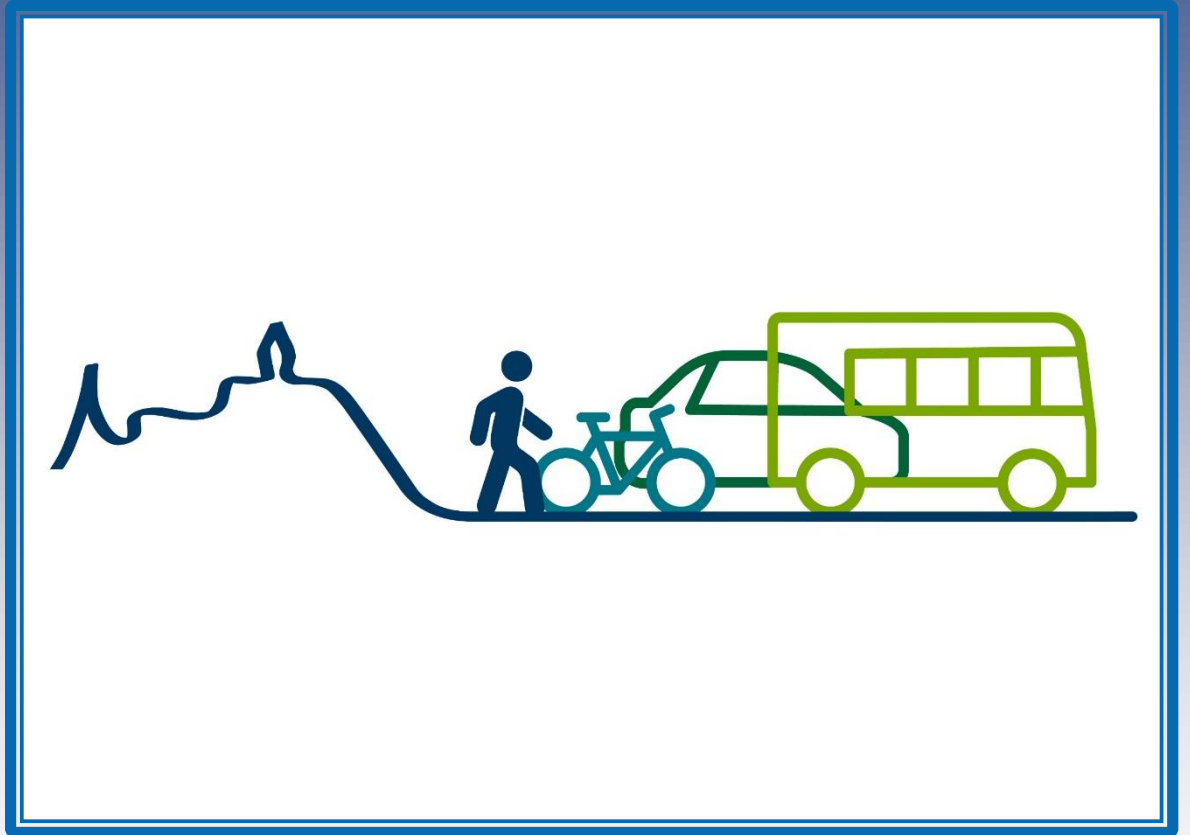
3

Bericht über die Ausführung der in den Sitzungen des Mobilitätsausschusses am 20.2.2024 gefassten Beschlüsse

4

Einwohnerfragestunde

5 Mobilitätsplan SUMP



Erstellung eines Mobilitätsplans für die Kreisstadt Siegburg

Dr.-Ing. Katja Engelen
Rebecca Kleinjans, M. Sc.

Siegburg, 11. Juni 2024



Mobilitätsplan Siegburg

BSV BÜRO FÜR STADT- UND VERKEHRSPANUNG
DR.-ING. REINHOLD BAIER GMBH
AACHEN

Mobilitätsplan – Arbeitsinhalte

- ✓ Grundlagenermittlung
- ✓ Bestandsanalyse
- (✓) Zukünftige Verkehrsentwicklung + Verkehrsmodell
- ➔ Konzeptionierung (Leitbild, Maßnahmen, Umsetzung)

**Beteiligungsprozess
(inkl. Kommunikationsstrategie)**

Was ist ein Leitbild?

Analyse

Leitbild

Ziele

Handeln
(Maßnahmen)

Leitbild im strategischen Planungsprozess

- instrumentelles Bindeglied zwischen Analyse und Maßnahmen
- dient der Orientierung und Steuerung sowie der Kommunikation (allgemeine Zielrichtung des Mobilitätsplans)

„verbales“ Zielkonzept

- übergeordnet und übergreifend (rahmengebend)
- „Spagat“ zwischen klarer Orientierung und Offenheit / Flexibilität

Wie ist das Leitbild aufgebaut?

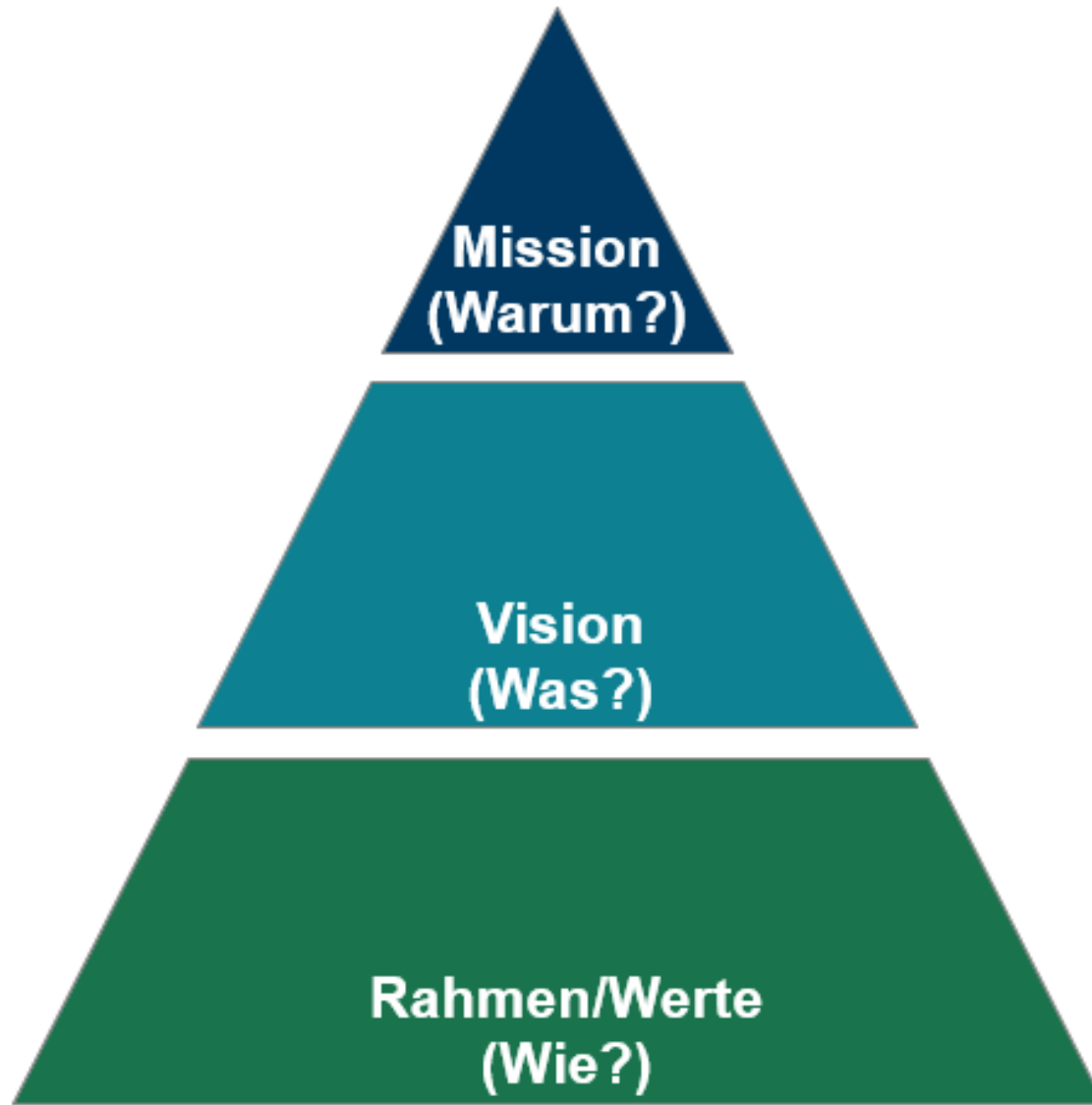
Leitbild Stadt Siegburg

bestehende Konzepte
mit Bezug zu Mobilität

Hinweise/Anmerkungen
aus Beteiligungsprozess

gutachterliche Zusammenführung

Wie ist das Leitbild aufgebaut?



Zukunftsorientierung

- Klimaschutz
- Ressourcenendlichkeit
- Demografischer Wandel

Ganzheitlich

- Umweltverbund
- Kfz-Verkehr
- Intermodalität
- Mobilitätsmanagement

Üblicher Ansatz: Kfz-Verkehr ...

- vermeiden
- verlagern
- verträglich abwickeln

Wie ist das Leitbild aufgebaut?

Inhalte sind geprägt durch aktuell diskutierte Themen.



Wie ist das Leitbild aufgebaut?

Aufbau ist „standardisiert“, Begrifflichkeiten nicht.

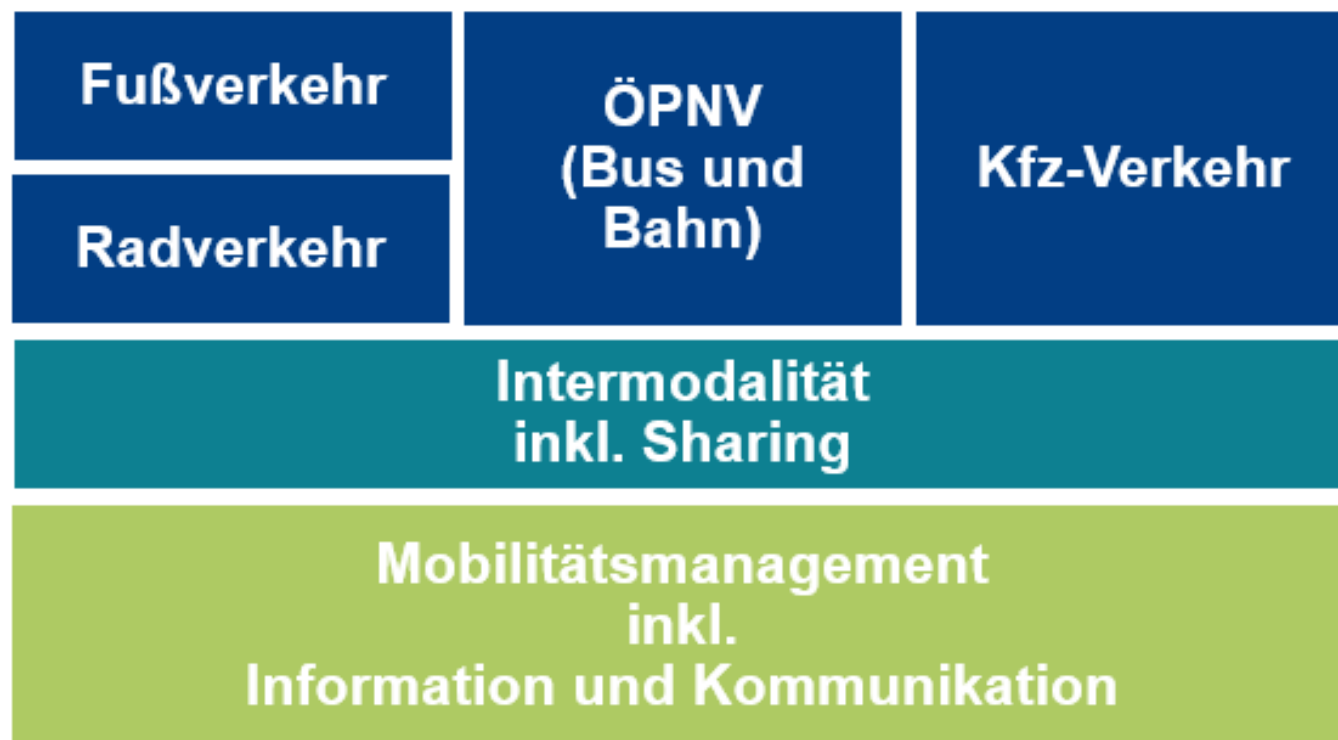
Unsere gewählte Struktur und Begrifflichkeiten:

- Oberziel: Überschrift / Arbeitstitel / Slogan
- **Leitziele**: handlungsfeldspezifische Konkretisierung des Oberziels
- **Leitlinien**: planerische Umsetzung der Leitziele
- **Zielwerte**: Indikatoren zur Bewertung der Zielerreichung

(Struktur ist in Berichtsgliederung aufgegriffen.)

Wie ist das Leitbild aufgebaut?

Differenzierung der **Leitziele** und **Leitlinien** nach Handlungsfeldern.



Einzelthemen wie beispielsweise Siedlungsentwicklung, alternative Antriebe und Digitalisierung werden in den Leitzielen und Leitlinien mitgedacht, werden aber nicht einzeln aufgegriffen.

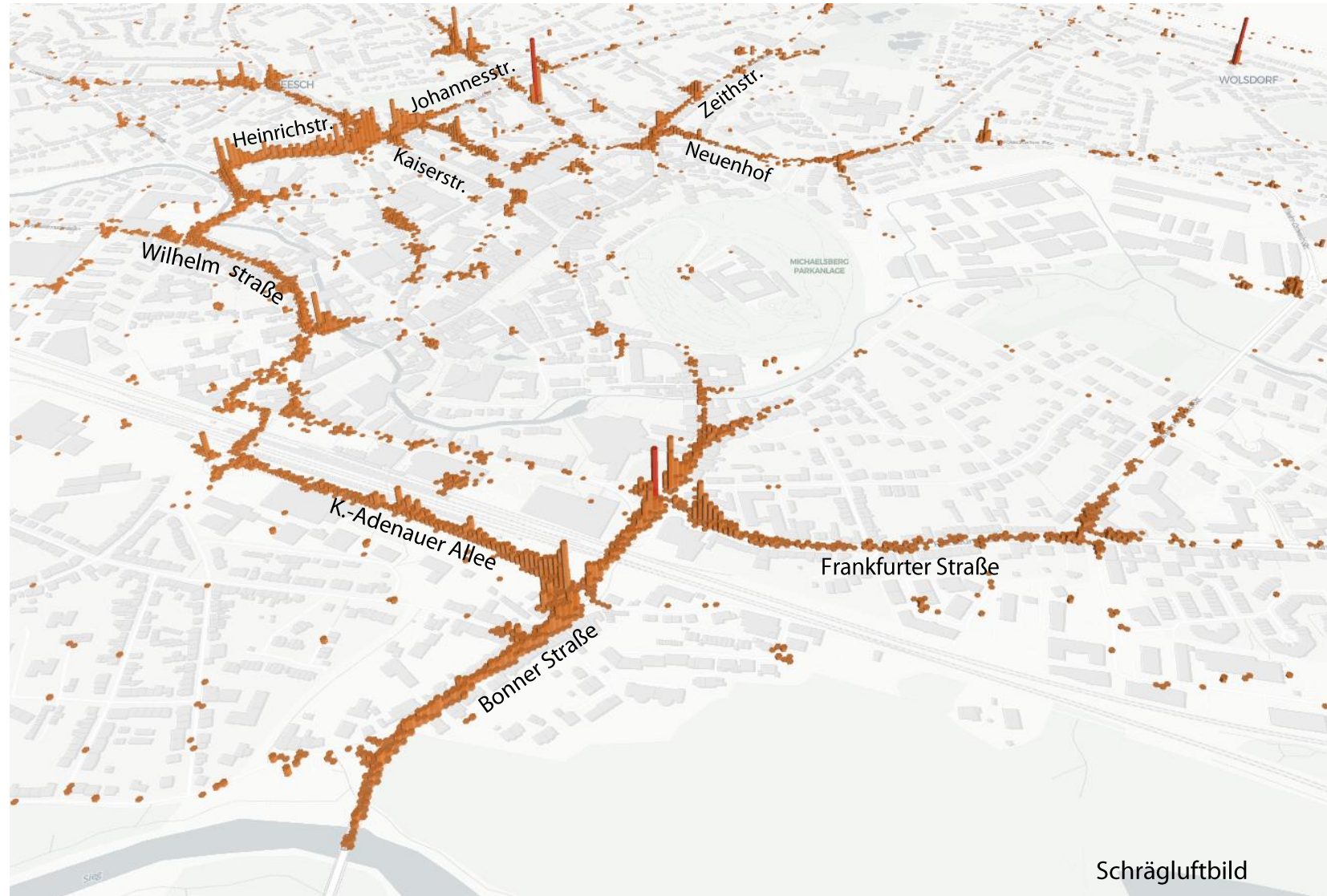
Gibt es Rückfragen?

Ergänzung an die Sondersitzung vom 29.04.2024

- „Sehr guter Modal-Split“ und „Erreichbarkeit“ der Innenstadt mit dem Auto
- Förderung und Rahmenbedingungen eines SUMP
- Kurze Antworten zu den offenen Fragen aus der letzten Sitzung / oder Rückmeldungen
- Eingegangene Stellungnahmen bei der Verwaltung

„Sehr guter Modal-Split“ und „Erreichbarkeit“ der Innenstadt mit dem Auto

- Digitale Navi-Daten
 - Weiteres im Digitalausschuss
- Bekannte Staustellen
- Überstaute Anbindung der Innenstadt an das übergeordnete Straßennetz
- Trotz Rückgang des MIV-Anteils
- Deshalb „notwendiges Minimum“



Förderung und Rahmenbedingungen eines SUMP

Auszug aus dem Haushalt 2024

Ein weiteres vorrangiges Ziel betrifft die Aspekte des Klimaschutzes und der Mobilität. Zukünftige Bemühungen richten sich verstärkt auf den Schutz der Umwelt und der Lebensbedingungen in der Stadt. Dazu gehören die Aufstellung und Verabschiedung eines sog. Grünplans, der den Erhalt ausreichender naturbelassener Flächen im städtischen Ballungsraum sichern soll, genauso wie die Förderung klimaneutraler Mobilität. Der Ausbau und die Verbesserung von Radwegen, verbunden mit dem Bau von Mobilitätsstationen für den nicht motorisierten Verkehr hat bereits begonnen. Die Unterstützung der E-Mobilität im Kfz-Bereich durch Ladestationen, Car-Sharing und Umstellung des städtischen Fuhrparks ist ein weiterer Baustein. Zukünftige Investitionen werden daher diese Aspekte berücksichtigen.

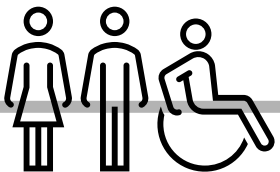
Vorrangiges Ziel:
Förderung klimaneutraler
Mobilität

Förderung und Rahmenbedingungen des SUMP

Förderrichtlinie (FöRi-MM*)

Leitlinien müssen berücksichtigt werden

- + Klimaauswirkungen des Verkehrs reduzieren
- + nachhaltige Mobilität fördern
- + Zugang zur Mobilität verbessern



Leitlinien zur Erstellung eines SUMP

Reduktion von

Autoverkehr
Lärm
Luftverschmutzung
Emissionen

Förderung von

Gesundheit,
Lebensqualität
Aufenthaltsqualität



* Die Richtlinie zur Förderung der Vernetzten Mobilität und des Mobilitätsmanagements, über die der SUMP Siegburg gefördert wird

Aufbau Zielkonzept



Rückmeldungen zum Zielkonzept - Leitbild

V1: Mobilitätswende in Siegburg: mehr nachhaltige Mobilität bei weniger Verkehr

V2: Siegburg verbindet – besser gemeinsam mobil und unterwegs.

Favorit der
SBU und SPD

V3: Siegburg – sicher. mobil. erreichbar.

V4: Kurze Wege und grüne Verweiloasen– Michaelsberggefühl in der ganzen Stadt.

Vorschlag
CDU/Grüne

V3.1: Siegburg – nachhaltig. mobil. erreichbar.

Eingegangene Stellungnahmen bei der Verwaltung (SPD)

LF 1 Fußwegenetz: Priorisierte Überarbeitung des Schulwegenetzes
-> dies hätte auch Auswirkungen auf LF5 (Überquerbarkeit)

LK 7 Parkraummanagement: Anwohnerparken soll im Vordergrund stehen

LM 6 Öffentlichkeitsarbeit: Offensivere Bewerbung des Fahrradklimatests des ADFC, sodass die Ergebnisse zur Evaluation der SUMP-Maßnahmen dienen

LM (*neu*) Wunsch auf Ergänzung eines Luftreinhalteplans, der die Effektivität der SUMP-Maßnahmen misst

Eingegangene Stellungnahmen bei der Verwaltung (SBU)

Leitziel 1 Fußverkehr: Rücknahme der Fahrradfreigabe in der Fußgängerzone

Leitziel 2 Radverkehr: Bedarf an interkommunalen Fahrradwegeverbindungen hervorheben
Erhebliche Ausweitung der Fahrradwege und deren farbliche Markierung

Leitziel 3 ÖV & Sharing: Thema Autonomes Fahren ergänzen

Leitziel 4 Kfz-Verkehr: Thema Autonomes Fahren ergänzen

Eingegangene Stellungnahmen bei der Verwaltung (CDU/Bündnis 90-Die Grünen)

Einleitung Definition „nachhaltige Verkehrsentwicklung“ **streichen** (S.23, Kap. 7 Einleitung)

Leitziel 4 Pull-Ansätze (Abs.1) **Änderungsvorschlag:**

Die Leitziele zum Fuß- und Radverkehr sowie zum ÖV dienen der Verbesserung der Angebote des Umweltverbunds und „berücksichtigen, anziehende' Handlungsansätze (pull), die eine verstärkte Nutzung der Verkehrsmittel des Umweltverbunds fördern sollen.“

Leitziel 4 Flächeninanspruchnahme ruhender Kfz-Verkehr (Abs. 4) **streichen**

LF 8 Aufenthaltsqualität: temporäre Umnutzung von Parkplätzen als Sitzmöglichkeiten **streichen**

Eingegangene Stellungnahmen bei der Verwaltung (CDU/Bündnis 90-Die Grünen)

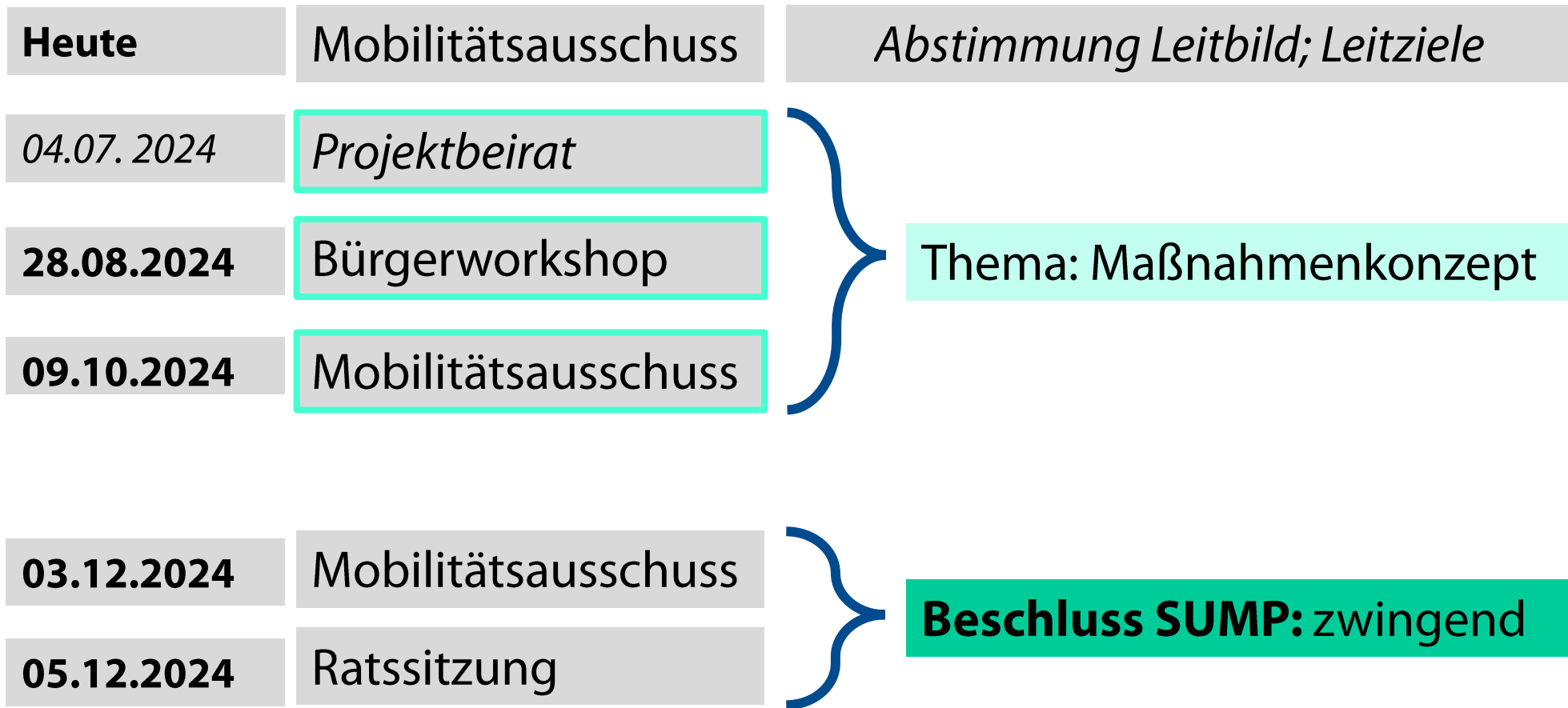
LK 5 Einbahnstraßen - **Änderungsvorschlag:**

„Einbahnstraßen sind tendenziell umweltschädlich, da durch Umwege zusätzliche Emissionen hervorgerufen werden und zusätzlicher Lärm entsteht. Deshalb soll es wie bisher nur bei auf verkehrsführungsmäßig unabweisbaren Notwendigkeiten beruhenden Einbahnstraßenanordnungen verbleiben.“

LK 7 Parkraummanagement: Temporäre Umnutzung von Parkplätzen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität **streichen**

Zielwerte S. 43: Festlegung eines neuen Modal Split Zielwertes bei frühzeitiger Erreichung des Zielwertes **streichen**
S.45: Beschränkung des Flächenverbrauchs des Verkehrssektors **streichen**

Nächste Schritte



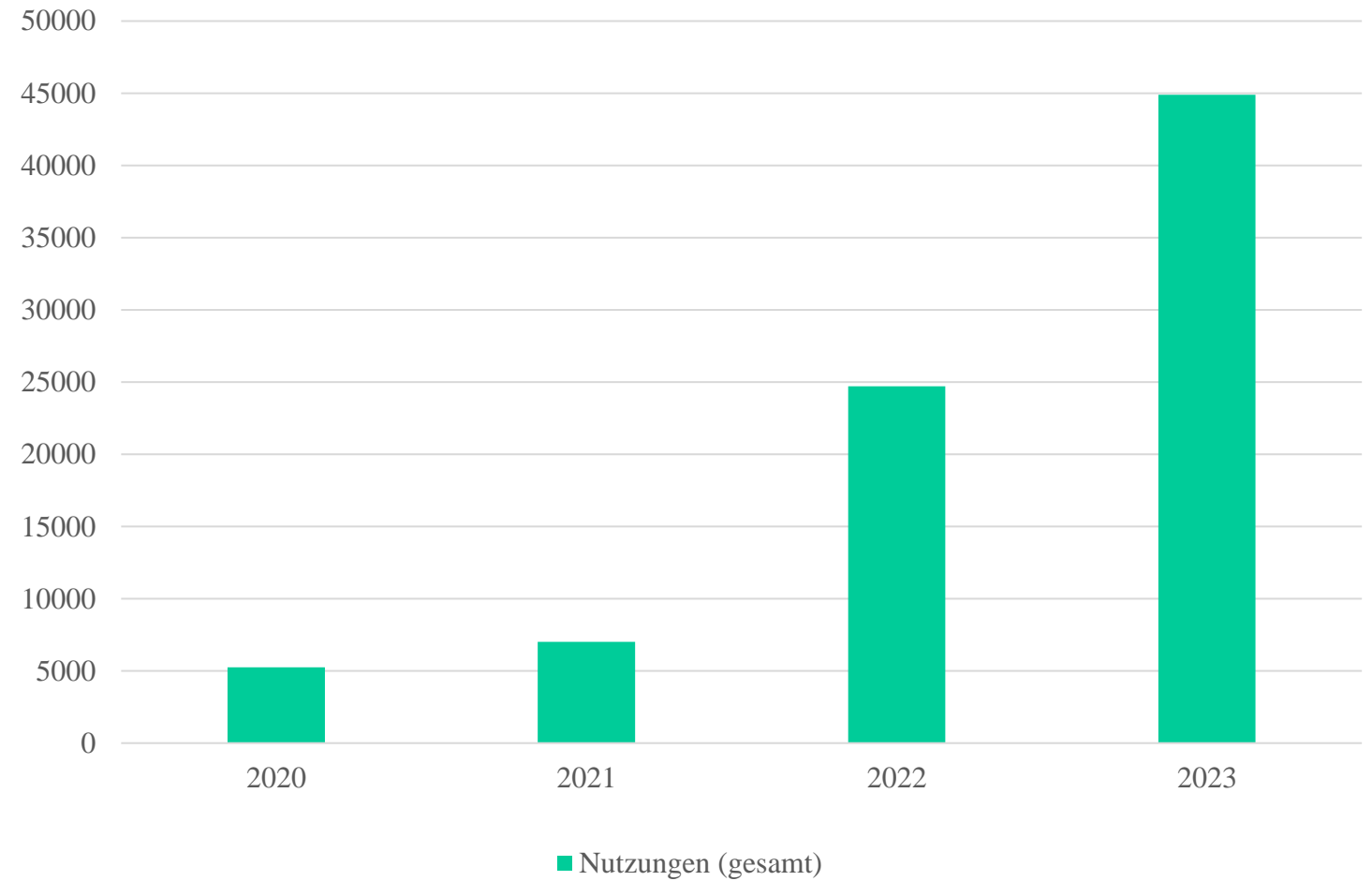
6 RADVERKEHR



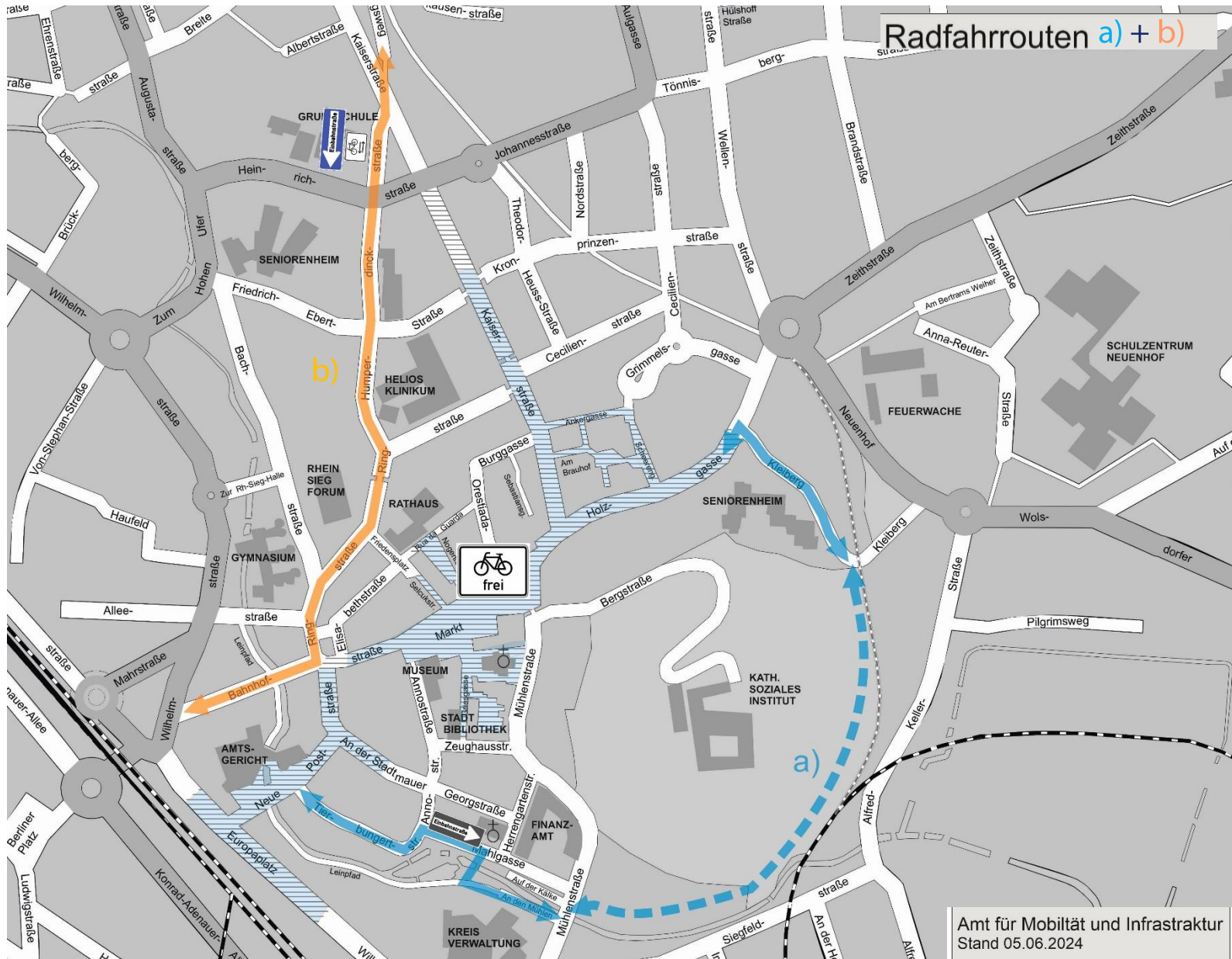
6.1 Ausschreibung des kreisweiten Fahrradmietsystems



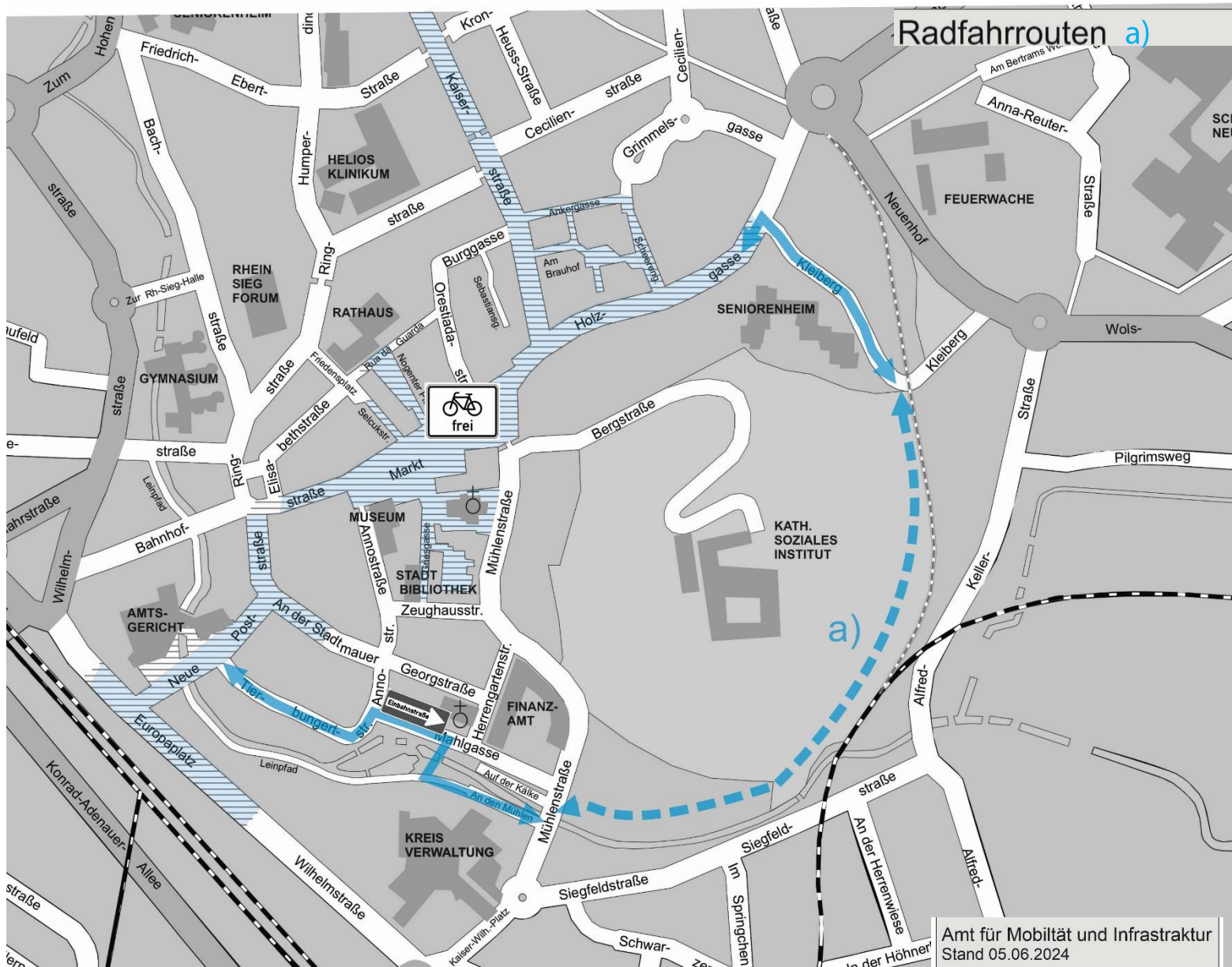
Nutzungen der Mieträder in Siegburg (gesamt)



6.2 Anlegung von Fahrradstraßen gem. Antrag der Fraktionen Bündnis 90 Die Grünen und CDU



6.2 Anlegung von Fahrradstraßen



6.2 Anlegung von Fahrradstraßen



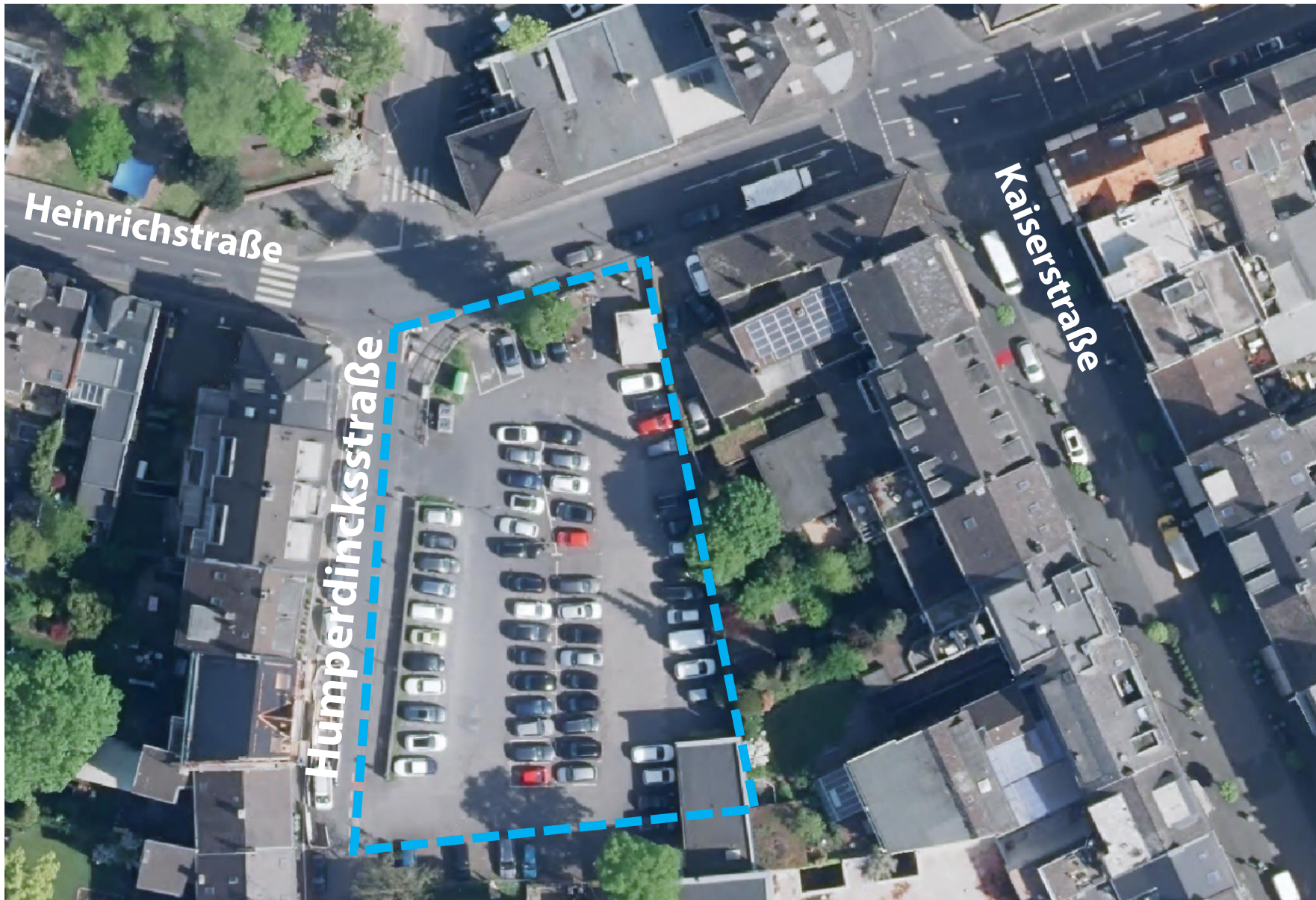
6.2 Anlegung von Fahrradstraßen



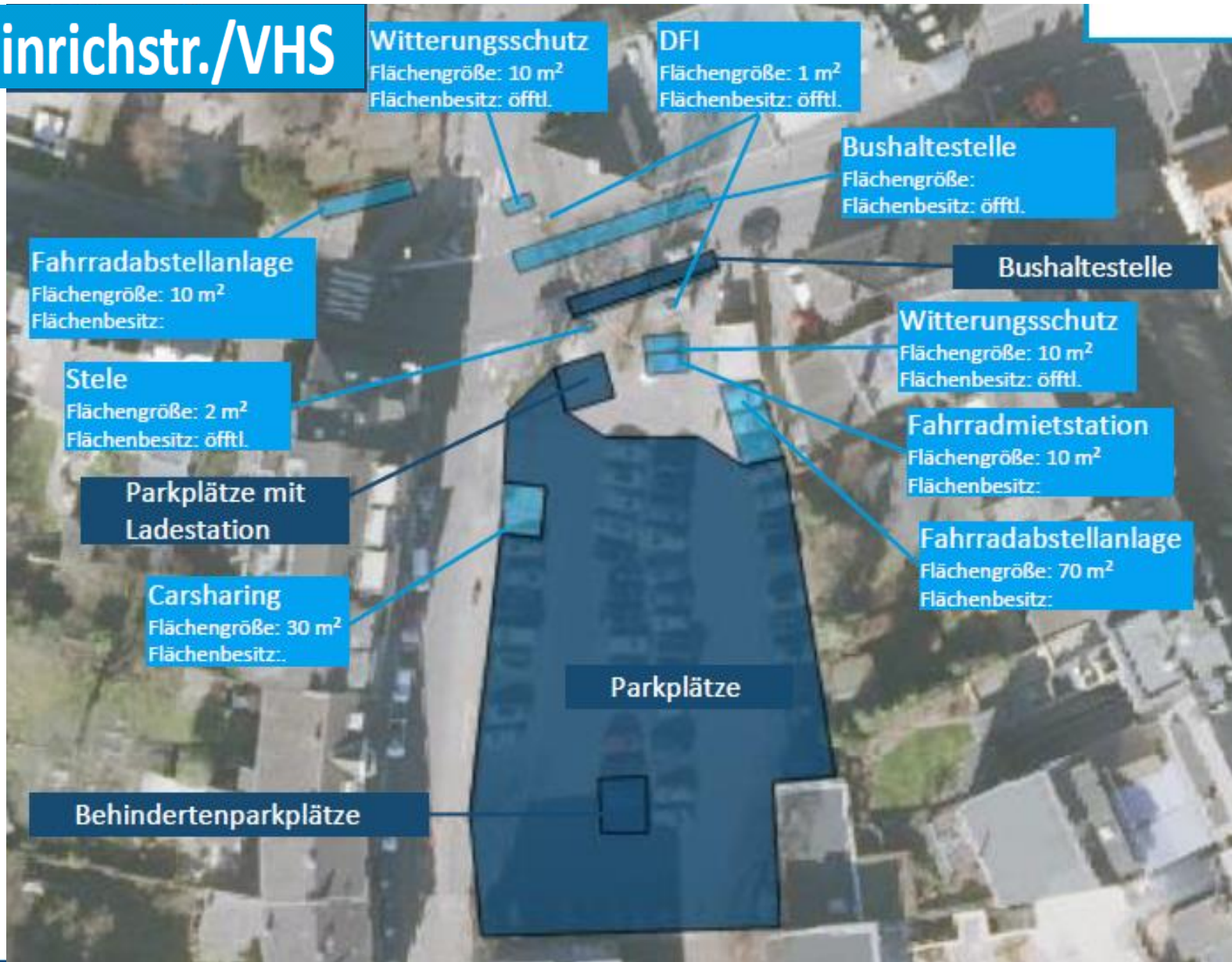
7 Öffentlicher Verkehr



7.1 Mobilstation Humperdinckstraße/Heinrichstraße



Heinrichstr./VHS



7.1 Mobilstation Humperdinckstraße/Heinrichstraße



Verbesserungen im ÖPNV ;
Bürgerantrag gem. 24 GO NRW
der Frau Ute Engelbertz;
Verweisung aus dem Haupt-, Finanz
und Beschwerdeausschuss am
13.3.2024



Stellungnahme der SWB:

Die aktuelle Planung sieht vor, dass **die beiden bereits existierenden technisch veralteten Aufzüge an den Gleisen 2/3 und 6 im nächsten Jahr durch neue mit einer höheren Kapazitätsleistung erneuert werden** sollen. Dabei werden die heutigen hydraulisch betriebenen Aufzüge durch Aufzüge mit Seilzügen ersetzt. Aktuell finden dazu die notwendigen Planungen wie auch der Vergabeprozess statt. Weitere redundante Aufzugsanlagen sind aufgrund der diskutierten Gründe nicht erforderlich und demnach auch nicht geplant.

8

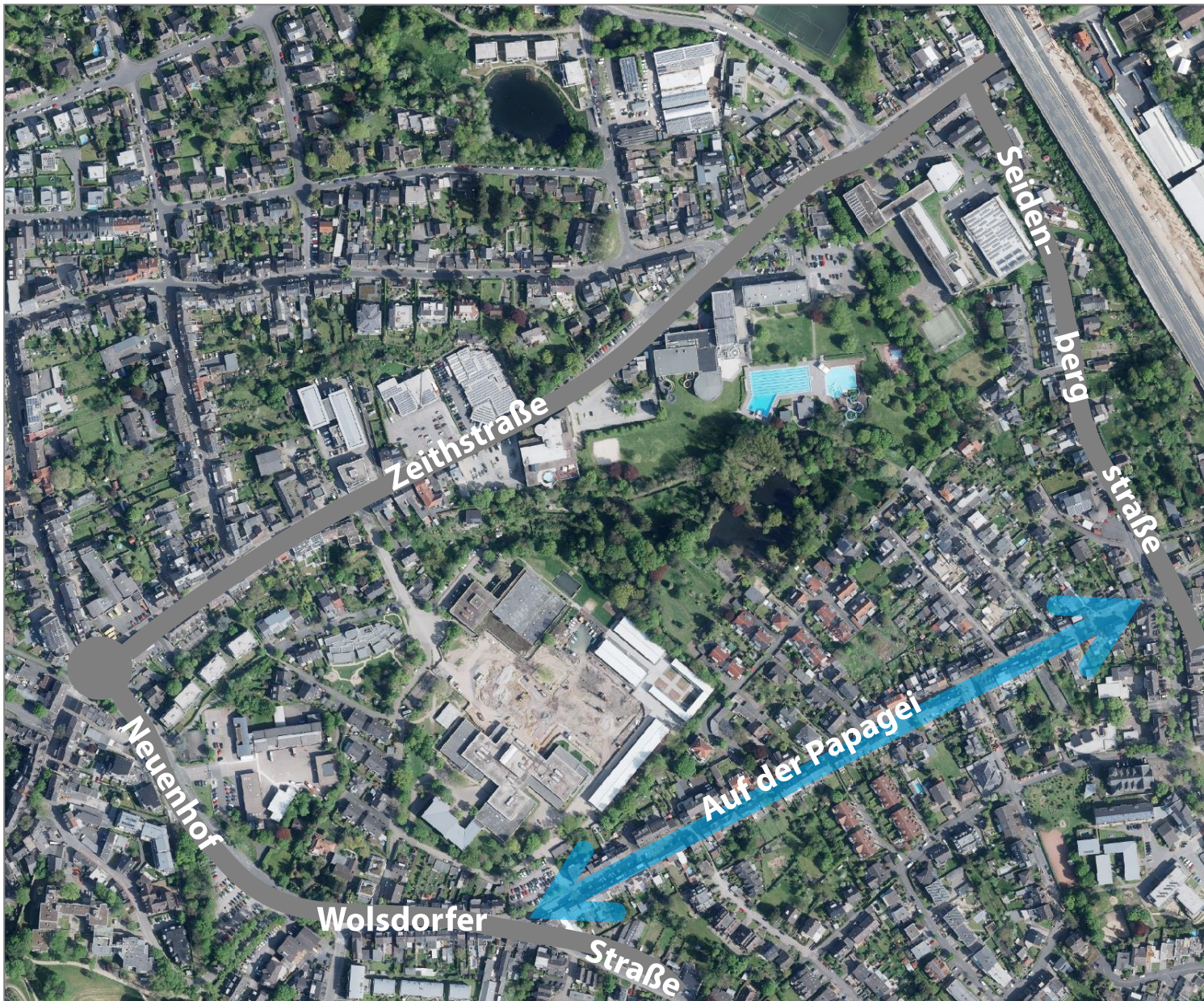
KFZ VERKEHR



Kontrolle von Parkverstößen durch das Ordnungsamt in den Stadtteilen, Fortschreibung des Stellenplans- Ordnungsamt Außendienst;

Antrag der SPD-Fraktion vom 16.4.2024

8.2 Auf der Papagei – Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung



9

Projektaufwendungen – Fördermittel

Verkehrssicherheit Teilaufhebung eines Sperrvermerks

Verwendung von Fördermitteln für:

Kinder- und Jugendfest

Ideen:

Sicher im Dunkeln mit ReflektIEREN

Parcours für Kinder verschiedenen Alters

Sicherheitscheck Fahrräder

Aktionen zum subjektiven Sicherheitsempfinden

Informationen & Flyer zum Thema Verkehrssicherheit von Kindern

E-Tretroller Auftakt

Idee:

Auftaktveranstaltung mit Parcours zum sicheren Fahren mit E-Tretrollern

Begleitung durch Ordnungsamt und Polizei

Kampagne zum sicheren Abstellen

Informationen & Flyer

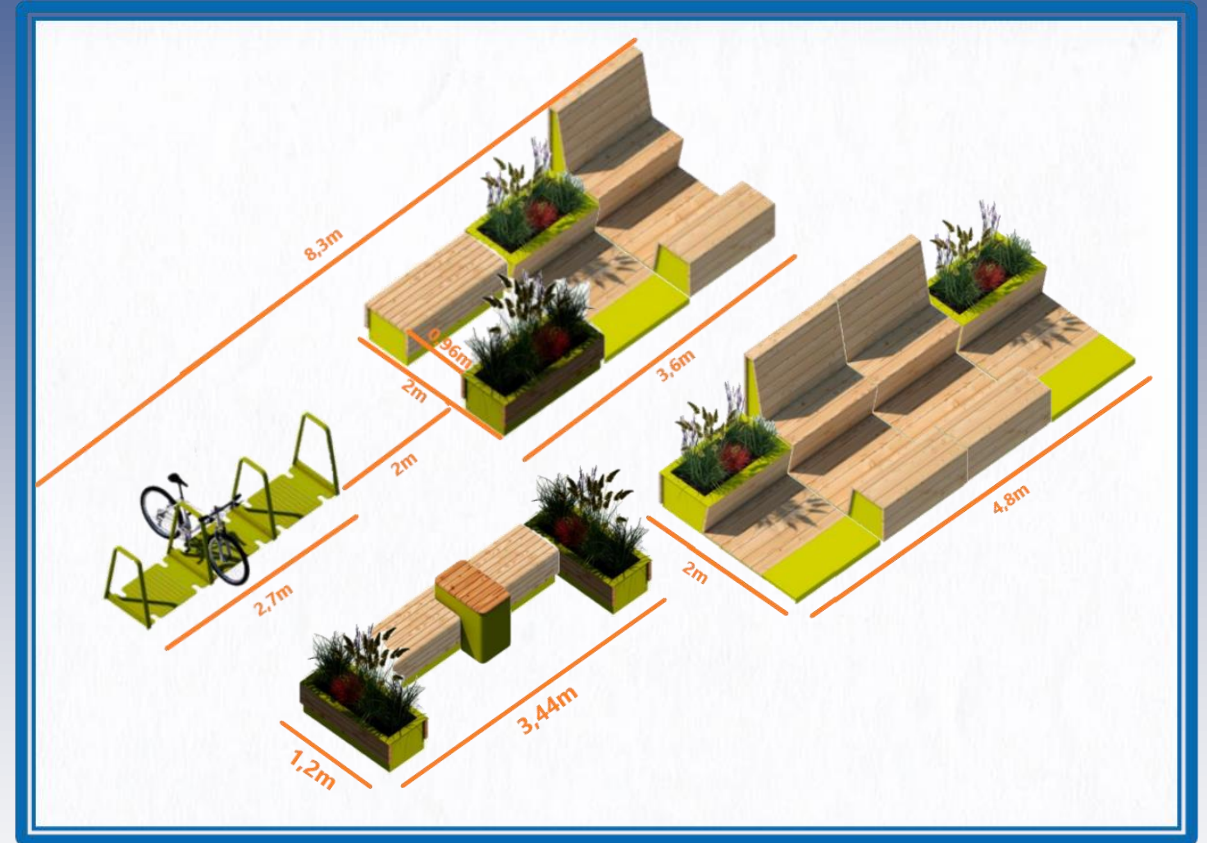
Sicherheitskampagnen

Idee/ Ziel:

Sicherheit und Rücksichtnahme im Straßenverkehr durch Öffentlichkeitsarbeit verbessern

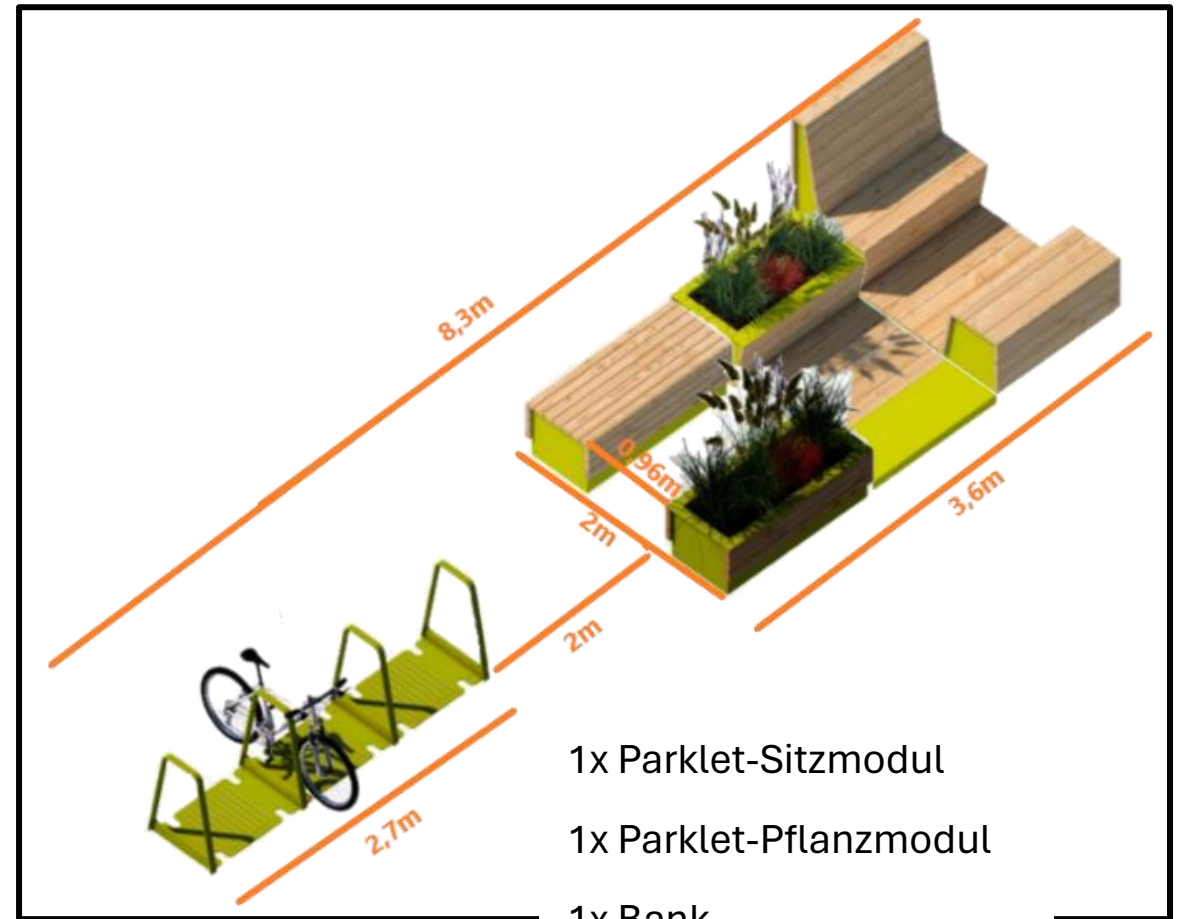
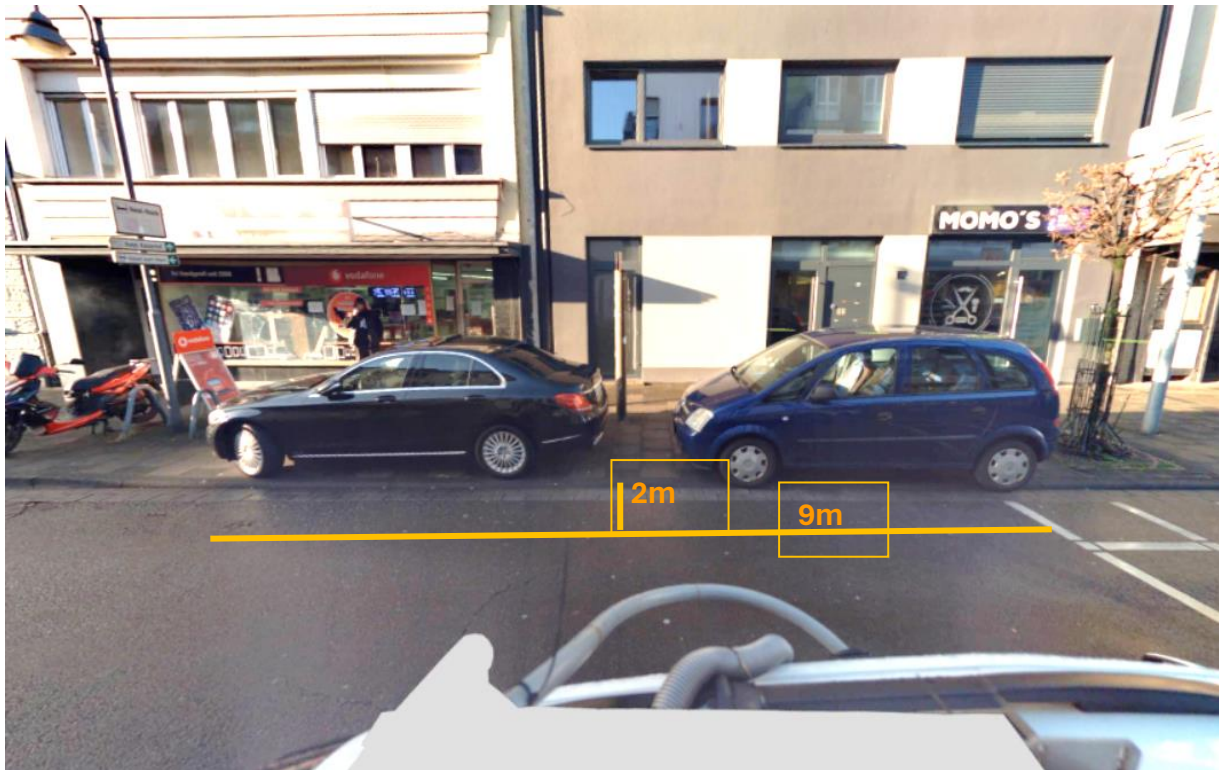
Ideen & Aktionen werden nach Freigabe des Eigenanteils im Detail geplant.

10 Stadt-Terrassen



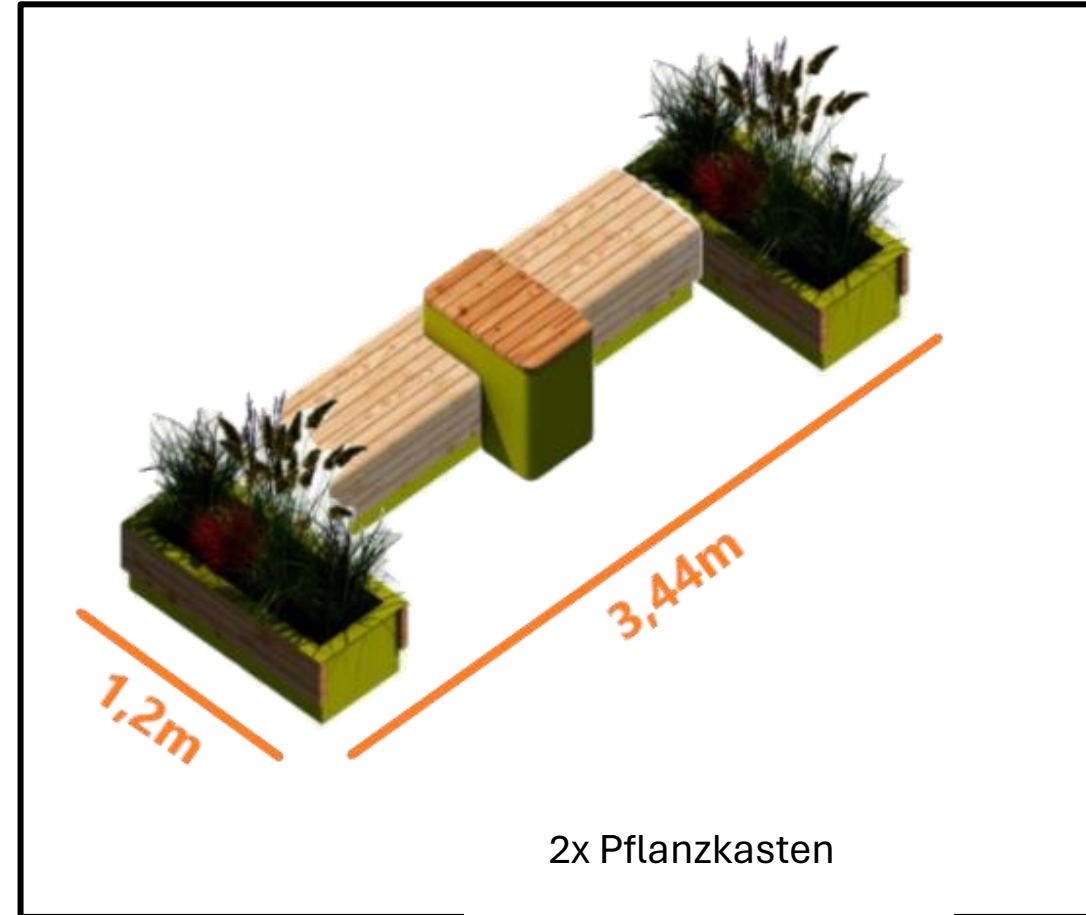
Standort Kaiserstr. 102

*Restbreite Bürgersteig hinter Modulen (auf Höhe Säule = 1,9m)



- 1x Parklet-Sitzmodul
- 1x Parklet-Pflanzmodul
- 1x Bank
- 1x Pflanzkasten
- 1x Fahrradständer
(groß)

Standort Cecilienstraße 23

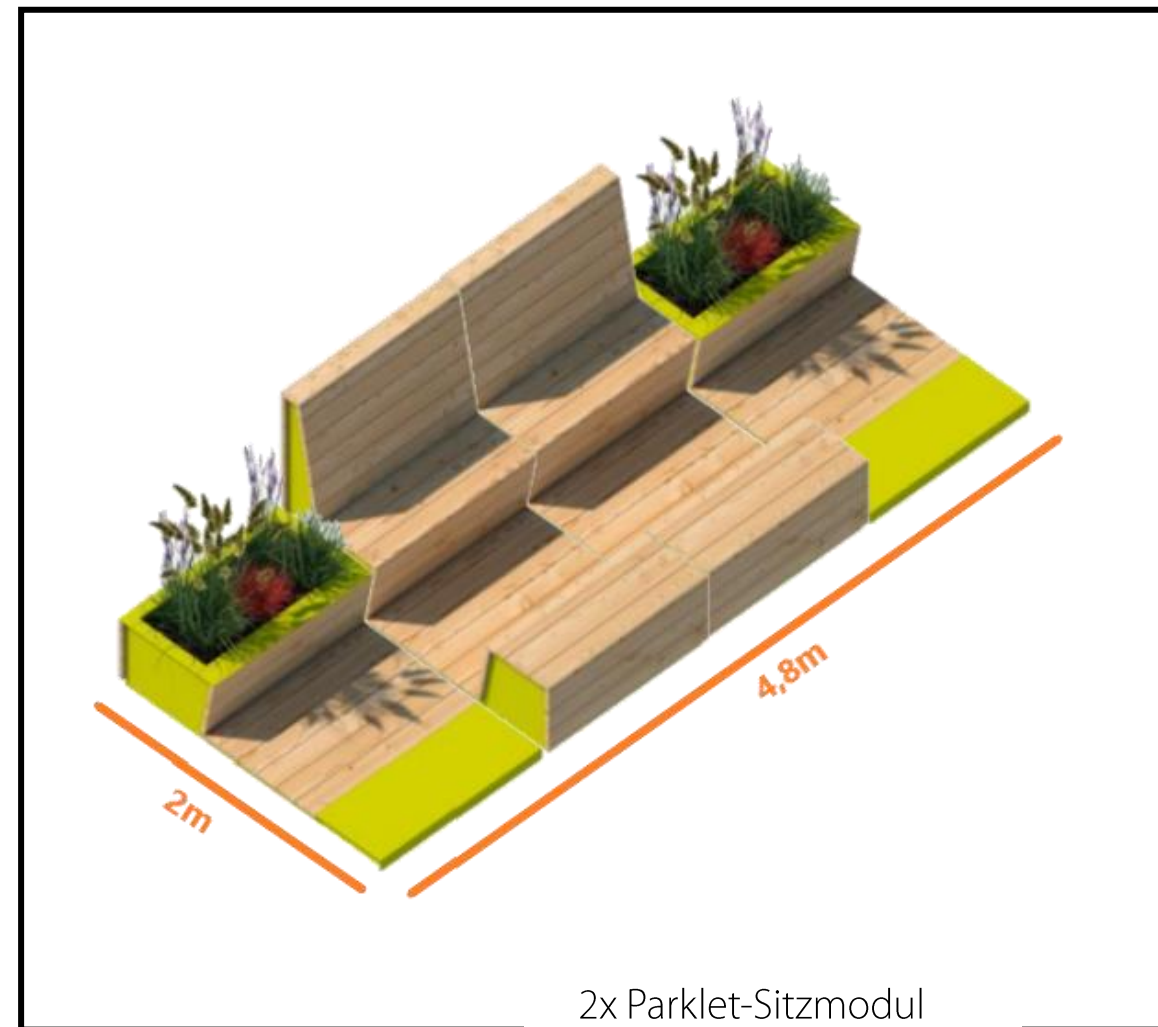


2x Pflanzkasten

2x Bank

1x Tisch

Standort Neue Poststraße 3



2x Parklet-Sitzmodul
2x Parklet-Pflanzmodul

11

Bekanntgaben der Verwaltung

Lärmaktionspläne (LAP) sind eine Pflichtaufgabe nach EU Umgebungsrichtlinie

Vorgehen (*knapper Zeitplan aufgrund später Bereitstellung der Lärmkarten im Juli 2023*)

- Erstellung des Lärmaktionsplanes gemäß den Vorgaben der EU vom Entwurf bis zur aktuell noch zu beschließenden Fassung
- Durchführung zweier Phasen der Öffentlichkeitsbeteiligung
- Regelmäßige Berichterstattung im AUK und Info an den MobilA
- Abschließende Beratung am 07.05. im AUK mit Beschlussempfehlung für den Rat

Am 01.07.2024 Vorlage im Rat

Abgabe ist am **18.07.2024** notwendig wegen drohender Strafzahlungen

Der Bericht kann im Entwurf unter : <https://mitmachen.siegburg.de/laermaktionsplanung> eingesehen werden und wird in der vom AUK verabschiedeten Fassung den Unterlagen zur nächsten Ratssitzung beigefügt werden. Nach Beschluss wird er auch im Internet veröffentlicht.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Pop-up Mobilitätswende: Weil Kommunen auch schnell können!



© IMAGO/ Travel-Stock-Image



**Voraussichtlicher Zeitraum:
3 – 4 Monate nach Beauftragung**

12

Anfragen von Ausschussmitgliedern

NICHT ÖFFENTLICHE SITZUNG

13

Bekanntgaben der Verwaltung

14

Anfragen von Ausschussmitgliedern

Ende der Veranstaltung